

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

- 1.1** Für die Geschäftsbeziehung zwischen der Appventure GmbH & Co.KG, Ruhmannsdorf 9, 94267 Prackenbach, gesetzlich vertreten durch die Appventure Verwaltungs GmbH, diese vertreten durch Geschäftsführer Stephan Wühr (nachfolgend „Vermittler“) und dem Kunden (nachfolgend „Nutzer“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Buchung gültigen Fassung. Die Appventure GmbH & Co. KG tritt im Rahmen des Verkaufs nur als Vermittler auf. Der Vermittler stellt seine Online-Plattformen, eine App und eine Homepage (im Folgenden: „Onlineplattformen“) verschiedenen Unternehmen (im Folgenden: „Anbieter“) zur Verfügung, die darauf ihre eigenen Freizeitaktivitäten anbieten (im Folgenden: „Angebot“) und verkaufen können.
- 1.2** Sie erreichen uns für Fragen, Reklamationen und Beanstandungen werktags von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter der Telefonnummer 09942 4659910 sowie per E-Mail unter service@myappventure.de.
- 1.3** Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).



1.4 Unternehmen im Sinne dieser AGB ist ein Unternehmer, welcher eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft ist, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§14 BGB).

1.5 Abweichende Bedingungen werden nicht anerkannt, es sei denn, der Vermittler stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu.

2. Produkte des Vermittlers und Nutzer

2.1 Der Vermittler stellt seine Online-Plattformen verschiedenen Anbietern zur Verfügung, um Tickets für verschiedene Freizeitaktivitäten (im Folgenden: „Aktivitäten“) anzubieten und zu verkaufen. Die Tickets für Aktivitäten des jeweiligen Anbieters sind Tickets für eine bestimmte Freizeitaktivität an einem bestimmten Termin und Ort (im Folgenden: „Ticket“).

2.2 Der Vermittler bietet auf seiner Online-Plattform Wertgutscheine an. Diese Wertgutscheine verfügen über ein bestimmtes Guthaben, welches nach dem Erwerb als Bezahlungsmethode für Tickets eingesetzt werden kann (im Folgenden: „Gutschein“) Der Gutschein kann daher als Geschenk verwendet werden.

2.3 Ein Nutzer kann eine einzelne Person oder eine Gruppe sein. Der Vermittler bzw. die Anbieter richten ihre Aktivi-



täten auch an Firmen, die Gruppenevents für ihre Mitarbeiter buchen können.

3. Beschreibungen und Darstellung der Aktivitäten auf den Online-Plattformen

3.1 Sämtliche Beschreibungen der Aktivitäten auf den Online-Plattformen des Vermittlers stammen aus dem Verantwortungsbereich des jeweiligen Anbieters. Der Anbieter ist allein für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angebote verantwortlich.

3.2 In den Beschreibungen enthaltenen Bilder sind beispielhafte Darstellungen der Aktivitäten. Angaben zur Dauer und der konkreten örtlichen Ausgestaltung dienen nur der allgemeinen Beschreibung und können bei der tatsächlichen Durchführung der Aktivität variieren. Die tatsächliche Durchführung der einzelnen Aktivität kann davon abweichen. Insbesondere kann dies aufgrund von nicht beeinflussbaren äußeren Umständen (z.B. Wetter) der Fall sein.

Die konkrete Ausgestaltung der Aktivitäten obliegt dem Anbieter. Der Vermittler hat darauf keinen Einfluss. Für die Durchführung der Aktivität gelten ausschließlich die AGB des Anbieters.

3.3 Die Darstellung der Freizeitangebote in der App und auf der Webseite stellen kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Buchung dar.



4. Buchungsvorgang und Kundenkonto

- 4.1** Der Nutzer kann aus dem Angebot des Anbieters Aktivitäten (Tickets) und Gutscheine unverbindlich auswählen und diese über die Schaltfläche [in den Warenkorb] in einem sogenannten Warenkorb sammeln. Innerhalb des Warenkorbes kann die Auswahl verändert, z.B. gelöscht werden. Anschließend kann der Nutzer innerhalb des Warenkorbs über die Schaltfläche [„Weiter zur Kasse“] zum Abschluss des Bestellvorgangs schreiten.
- 4.2** Über die Schaltfläche [„Zahlungspflichtig bestellen“] gibt der Nutzer einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Tickets oder Gutscheine ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Nutzer die Daten jederzeit ändern und einsehen, sowie mithilfe der Browserfunktion „Zurück“ zum Warenkorb zurückgehen oder den Bestellvorgang insgesamt abbrechen. Notwendige Angaben sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
- 4.3** Der Vermittler schickt daraufhin dem Nutzer eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Nutzers nochmals aufgeführt wird und die der Nutzer über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann (Bestellbestätigung). Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Nutzers beim Vermittler eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Kaufvertrag kommt erst dann zustande, wenn der Vermittler das Ticket bzw. den Gutschein an den Nutzer versendet bzw. zur Verfügung stellt.



4.4 Sollte der Vermittler eine Vorkasse-Zahlung ermöglichen, kommt der Vertrag mit der Bereitstellung der Bankdaten und Zahlungsaufforderung zustande. Wenn die Zahlung trotz Fälligkeit auch nach erneuter Aufforderung nicht bis zu einem Zeitpunkt von 10 Kalendertagen nach Absendung der Bestellbestätigung beim Vermittler eingegangen ist, tritt der Vermittler vom Vertrag zurück mit der Folge, dass die Bestellung rückabgewickelt wird und den Anbieter keine Erfüllungspflicht trifft. Die Bestellung ist dann für den Nutzer und Vermittler ohne weitere Folgen erledigt. Eine Reservierung der Aktivität bei Vorkasse-Zahlung erfolgt daher längstens für 10 Kalendertage, wobei dies vom jeweiligen Zeitpunkt der Aktivität abhängig ist und die Reservierungszeit daher auch kürzer sein kann.

4.5 Nach der ersten Buchung wird für den Nutzer ein Kundenkonto angelegt. Über dieses Kundenkonto kann der Nutzer zukünftige Buchungen durchführen und seine Daten sowie bereits gebuchte Aktivitäten einsehen.

5. Vertragsschluss und Leistungsbeschreibung

5.1 Der Vertragsschluss beim Erwerb von Tickets kommt zwischen dem Anbieter und dem Nutzer zustande.

5.2 Für die jeweilige Durchführung der Aktivitäten kommen die AGB des jeweiligen Anbieters zur Anwendung. Wichtige Hinweise zu z.B. Mindestteilnehmerzahl, Ausschluss-



kriterien wie Altersbeschränkungen, Termine, Orte, notwendige Ausrüstung finden Sie in den jeweiligen Beschreibungen der Angebote.

5.3 Die Durchführung der Aktivitäten obliegt allein dem jeweiligen Anbieter, den der Vermittler sorgfältig auswählt. Die Erfüllung der vermittelten Aktivität als solche ist keine Leistungspflicht des Vermittlers.

5.4 Der Vertragsschluss beim Erwerb von Gutscheinen kommt zwischen dem Nutzer und dem Vermittler zustande.

6. Preise

Alle Preise, die auf den Online-Plattformen des Vermittlers angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

7. Verfügbarkeit des Angebots, Zusendung und Einlösung des Tickets/Gutschein

7.1 Die Zusendung des Tickets erfolgt nach Eingang des Rechnungsbetrages in digitaler Form.

7.2 Sollte die Zustellung des Tickets durch Verschulden des Vermittlers trotz dreimaligem Übermittlungsversuche scheitern, kann der Nutzer vom Vertrag zurücktreten. Ggf. geleistete Zahlungen werden dem Nutzer erstattet.



- 7.3** Wenn die mit dem Ticket gebuchte Aktivität nicht verfügbar ist, weil der Anbieter diese Aktivität nicht mehr anbieten kann, kann der Nutzer vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall wird der Vermittler den Nutzer unverzüglich informieren und ihm ggf. eine vergleichbare Aktivität vorschlagen. Wenn keine vergleichbare Aktivität verfügbar ist oder der Nutzer keine vergleichbare Aktivität wünscht, wird der Vermittler dem Nutzer ggf. bereits erbrachte Gegenleistungen erstatten.
- 7.4** Mit dem Ticket kann der Nutzer zum vereinbarten Ort und zur vereinbarten Zeit beim Anbieter erscheinen und unter Vorlage des Tickets an der gebuchten Aktivität teilnehmen.
- 7.5** Der Gutschein wird dem Nutzer in digitaler Form zur Verfügung gestellt und kann dann auf den Online-Plattformen als Zahlungsmethode eingelöst werden.

8. Körperliche Behinderungen/Beeinträchtigungen

- 8.1** Der Vermittler begrüßt das Interesse und die Teilnahme an den angebotenen Aktivitäten von Personen mit körperlichen Behinderungen bzw. Beeinträchtigungen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Teilnahme an verschiedenen Aktivitäten für Personen mit körperlichen Behinderungen bzw. Beeinträchtigungen nur bedingt bzw. unter großen Erschwernissen möglich ist. Bei manchen Aktivitäten ist eine Teilnahme unmöglich.



- 8.2** Im Falle einer Buchung einer Aktivität für eine Person mit körperlicher Behinderung oder Beeinträchtigung bieten wir Ihnen an, sich mit uns in Verbindung zu setzen, um abzuklären, ob eine Teilnahme möglich ist. Der Vermittler wird dies sodann mit dem jeweiligen Anbieter klären.

9. Teilnahmevoraussetzungen für Aktivitäten

- 9.1** Bei verschiedenen Aktivitäten sind gewisse Teilnahmevoraussetzungen gegeben.
- 9.2** Die jeweiligen Teilnahmevoraussetzungen sind in den Beschreibungen des Angebots dargestellt. Darüber hinaus gelten die AGB des jeweiligen Anbieters.
- 9.3** Der Nutzer ist selbst dafür verantwortlich zu prüfen, ob die angegebenen Teilnahmevoraussetzungen vorliegen. Bei Unklarheiten kann sich der Nutzer an den Vermittler wenden.
- 9.4** Bei Nichtvorliegen der Teilnahmevoraussetzungen kann der Nutzer von der jeweiligen Aktivität durch den Anbieter ausgeschlossen werden.
- 9.5** Im Fall der Ziff. 9.4 ist der Nutzer nicht berechtigt den bezahlten Kaufpreis für das Ticket zurückzuverlangen, sofern der Ausschluss auf das Verschulden (keine Prüfung ob Teilnahmevoraussetzungen vorliegen) des Nutzers zurückzuführen ist.



- 10. Zahlungsmodalitäten, Stornogebühren bei nicht gedecktem Zahlungsmittel**
- 10.1** Der Nutzer kann im Rahmen und vor Abschluss des Bestellvorgangs aus den zur Verfügung stehenden Zahlungsarten wählen. Nutzer werden über die zur Verfügung stehenden Zahlungsmittel auf einer gesonderten Informationsseite unterrichtet.
- 10.2** Werden Drittanbieter mit der Zahlungsabwicklung beauftragt, z.B. Paypal, gelten deren Allgemeine Geschäftsbedingungen.
- 10.3** Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Nutzer bereits durch Versäumung des Termins in Verzug. In diesem Fall ist der Vermittler berechtigt, vom Nutzer Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu verlangen.
- 10.4** Die Verpflichtung des Nutzers zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugschäden durch den Vermittler nicht aus.
- 10.5** Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Nutzer nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von dem Vermittler anerkannt sind. Der Nutzer kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit die Ansprüche aus dem gleichen Vertragsverhältnis resultieren.
- 10.6** Der Vermittler ist berechtigt, vom Nutzer ggf. anfallende Gebühren von Zahlungsdienstleistern zu verlangen,



wenn das durch den Nutzer verwendete Zahlungsmittel nicht gedeckt ist und daher die Zahlung vom Zahlungsdienstleisters storniert wird. Die Höhe beschränkt sich hierbei auf 15,00 €. Etwaige darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Vermittlers bleiben davon unberührt.

11. Übertragbarkeit von Tickets und Gutscheinen

11.1 Gutscheine sind frei übertragbar.

11.2 Tickets sind im Rahmen der gebuchten Preiskategorie (z.B. Erwachsener, Kind) übertragbar.

11.3 Der Nutzer ist im Falle von Ziff. 10.1 und 10.2 verpflichtet, bei Übergabe auf die AGB des Vermittlers und des Anbieters sowie auf die Teilnahmebedingungen hinzuweisen. Bei Nichtvorliegens der Teilnahmevoraussetzung durch den Übernehmer ist eine Rückerstattung des Kaufpreises ausgeschlossen.

12. Ausfall und Verschiebung von Aktivitäten

12.1 Im Falle einer Absage wird nach Wahl des Nutzers entweder der bezahlte Kaufpreis rückerstattet, die gebuchte Aktivität nach Möglichkeit auf einen anderen Zeitpunkt verschoben oder eine gleichwertige Ersatzaktivität zur Verfügung gestellt.



12.2 Sofern der Vermittler vom Ausfall durch den Anbieter erfährt, setzt er den Nutzer davon unverzüglich in Kenntnis.

12.3 Bei Ausfall einer gebuchten Aktivität sind Schadensersatzansprüche gegen den Vermittler ausgeschlossen, da die Erfüllung der Leistung keine Pflicht des Vermittlers ist. Im Übrigen gilt Ziff. 16.

13. Leistungsänderung

13.1 Etwaige Leistungsänderungen hinsichtlich der gebuchten Aktivität obliegen dem Anbieter. Leistungsänderungen werden nur durchgeführt, wenn dies notwendig ist und die Leistungsänderung nicht erheblich ist und die gebuchte Aktivität dadurch in ihrer Gesamtheit nicht erheblich verändert wird. Im Übrigen gelten die AGB des Anbieters.

13.2 Der Vermittler ist für nachträgliche Veränderungen i.S.d. Ziff. 13.1 nicht verantwortlich.

14. Umtausch von Tickets und Gutscheinen, Stornierung durch den Nutzer

14.1 Der Umtausch bzw. die Stornierung von Gutscheinen ist ausgeschlossen. Im Übrigen findet das gesetzliche Widerrufsrecht Anwendung.



- 14.2** Ein Umtausch eines Tickets für eine andere angebotene und verfügbare Aktivität ist nicht möglich.
- 14.3** Eine Stornierungsmöglichkeit eines gebuchten Tickets richtet sich nach den jeweiligen Beschreibungen der Angebote.
- 14.4** Wird dem Nutzer eine Stornierungsmöglichkeit eingeräumt, kann der Nutzer dies über das Kundenkonto durchführen. Der Vermittler zahlt den entrichteten Kaufpreis über das bei der Bestellung verwendete Zahlungsmittel an den Nutzer zurück.

15. Gewährleistung

Die Gewährleistung bestimmt sich nach gesetzlichen Vorschriften.

16. Haftung

- 16.1** Der Vermittler haftet nur für Schäden, die durch Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit entstehen.
- 16.2** Ferner haftet der Vermittler für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, oder für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmä-



ßig vertraut. In diesem Fall haftet der Vermittler jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Der Vermittler haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

- 16.3** Die Haftung für Schäden, die dem Nutzer bei der Durchführung der gebuchten Aktivität entstehen, ist eine Haftung des Vermittlers ausgeschlossen.
- 16.3** Soweit die Haftung des Vermittlers ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.
- 16.4** Vorstehende Haftungsausschlüsse finden keine Anwendung bei Schäden von Körper, Gesundheit oder Leben.
- 16.5** Für Schäden gem. Ziff. 16.3 haftet der Anbieter gem. seinen AGB.

17. Speicherung des Vertragstextes

- 17.1** Der Nutzer kann den Vertragstext vor der Abgabe der Bestellung an den Vermittler ausdrucken, indem er im letzten Schritt der Bestellung die Druckfunktion seines Browsers nutzt.
- 17.2** Der Vermittler sendet dem Nutzer außerdem eine Bestellbestätigung mit allen Bestelldaten an die von Ihm angegebene E-Mail-Adresse zu. Mit der Bestellbestätigung



erhält der Nutzer ferner einen Link zu den AGB des Vermittlers nebst Widerrufsbelehrung und den Hinweisen zu den Zahlungsbedingungen. Nach der Bestellung können Sie auf unseren Online-Plattformen in Ihrem Kundenkonto Ihre aufgegebenen Bestellungen einsehen. Darüber hinaus speichern wir den Vertragstext, machen ihn jedoch im Internet nicht zugänglich.

18. Widerrufsrecht

Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Wird eine einheitliche Bestellung in mehreren Teilsendungen geliefert, so beträgt die Widerrufsfrist vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die zuletzt gelieferte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.



Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Appventure GmbH & Co. KG
Ruhmannsdorf 9
94267 Prackenbach

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser



Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.



Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

Appventure GmbH & Co. KG
Ruhmannsdorf 9
94267 Prackenbach

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellnummer
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Bitte beachten Sie, dass für den Kauf von Tickets kein Widerrufsrecht besteht (§ 312g Absatz 2 Nr. 9 BGB). Sie können daher Ihre auf den Kauf eines Tickets gerichtete Willenserklärung nicht widerrufen.

Ein Widerrufsrecht wird einem Nutzer als Unternehmer nicht gewährt.



19. Datenschutz

Personenbezogene Daten, die erforderlich sind, um ein Vertragsverhältnis mit Ihnen und/oder dem Inhaber des Gutscheins einschließlich seiner inhaltlichen Ausgestaltung zu begründen oder zu ändern sowie personenbezogene Daten zur Bereitstellung und Erbringung unserer Leistungen verarbeiten wir selbstverständlich nur im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen oder wenn Sie hierzu gesondert eingewilligt haben. Weitere Informationen sind in unseren Datenschutzhinweisen enthalten.

20. Ausschluss des gewerblichen oder kommerziellen Weiterverkaufs von Produkten des Vermittlers

20.1 Der gewerbliche oder kommerzielle Verkauf von erworbenen Produkten ist untersagt. Ausgenommen hiervon sind ausdrückliche, schriftlich festgehaltene Abreden mit dem Vermittler.

20.2 Für jede Zuwiderhandlung des Verbots aus Ziff. 20.1 ist der Vermittler berechtigt, eine Vertragsstrafe von dem Nutzer zu verlangen, wobei die Festlegung der Höhe dieser Vertragsstrafe im billigen Ermessen des Vermittlers liegt und durch ein Gericht im Streitfall überprüfbar ist. Etwaige darüberhinausgehende Schadensersatzansprüche des Vermittlers gegen den Nutzer – unter Anrechnung der Vertragsstrafe – bleiben davon unberührt.



21. Änderung dieser AGB

- 21.1** Der Vermittler behält sich das Recht vor, diese AGB zu ändern. Führt eine Änderung dazu, dass der Nutzer durch die Änderungen bezogen auf den Vertragsschluss schlechter gestellt wird, ist die Änderung nur wirksam, wenn sie auf Grund technischer oder rechtlicher Veränderungen, die nach Vertragsschluss eingetreten sind und zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses nicht vorhersehbar waren, erforderlich ist und auf die der Vermittler keinen Einfluss hat.
- 21.2** Wesentliche Änderungen nach Vertragsschluss sind nur mit Zustimmung des Nutzers möglich. Die Zustimmung des Nutzers gilt als erteilt, wenn der Vermittler den Nutzer in Textform auf die Änderung hinweist und ihm ein Widerspruchsrecht innerhalb einer angemessenen Frist, die der Vermittler dem Nutzer bei Hinweis mitteilt, einräumt und der Nutzer keinen Widerspruch erhebt. Der Vermittler hat den Nutzer über die Folgen eines nicht erhobenen Widerspruchs zu belehren.
- 21.3** Wesentliche nachträgliche Änderungen i.S.d. Ziff. 21.2 sind z.B. Änderungen im Rahmen der Leistungspflicht des Vermittlers.
- 21.4** Es wird darauf hingewiesen, dass diese AGB in der jeweils gültigen Fassung auf den Online-Plattformen des Vermittlers abgerufen werden können.



22. Alternative Streitbeilegung

Plattform der Europäischen Kommission zur Online-Streitbeilegung (OS) für Verbraucher: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> .

Wir sind nicht bereit und nicht verpflichtet an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

23. Schlussbestimmungen

23.1 Gerichtstand und Erfüllungsort ist der Sitz des Verkäufers, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

23.2 Vertragssprache ist deutsch.

23.3 Für Unternehmer gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

23.4 Jegliche rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen durch den Nutzer gegenüber dem Vermittler bedürfen der Textform (§ 126b BGB).



23.5 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

